



Heiligabend 2008

„Christus ist die Sonne der Gnade, die mit ihrem Licht das wartende Universum verwandelt und entzündet.“

Papst Benedikt XVI. beim Angelus am 21. Dezember, dem Tag der Wintersonnenwende, zur kosmischen Dimension des Heilsgheimnisses von Geburt, Tod und Auferstehung Jesu

**„DIES NATALIS DOMINI NOSTRI IESU CHRISTI 2008 –
Wir wünschen ein Frohes Weihnachtsfest
der Betrachtung und der Verkündigung des Geheimnisses Christi,
der Mensch wird, um die Menschheit zu erlösen,
damit wir „Licht Gottes“ werden
bis an die äußersten Grenzen der Erde“ ...**

... so schrieb Luca de Mata, Direktor des Fides-Dienstes, zu Weihnachten über die aktuellen Tagesnachrichten. Es ist eine Meldung, die über alle üblichen Agenturmeldungen hinausgeht. Christus ist Mensch geworden? Passt ein „Geheimnis“ in sichere, überprüfte, gegenrecherchierte Nachrichten?

Ein Bild vom Hubble-Teleskop unterstreicht, dass nicht jede der üblichen Nachrichten „letzte Wahrheiten“ verkündet – auch nicht die Wissenschaft, wie etwa die Astronomie. Ihr ist aus Anlass der ersten Entdeckungen Galileo Galileis vor 400 Jahren 2009 ein „Weltjahr“ gewidmet. Der Chef der Vatikanischen Sternwarte in Castel Gandolfo, der Jesuit José Gabriel Funes, machte jetzt einem Gespräch mit der Tageszeitung „DIE WELT“ auf die Fragen aufmerksam, denen sich die Kosmologen stellen. Sie sprechen inzwischen von einem Multiversum, von unbegrenzten Universen. Mit Blick weit über unserer Galaxie hinaus – denn sie ist nur eine unter 100 Milliarden von ihnen.

„Schon das ist ja eigentlich nicht mehr zu glauben“, so P. Funes. „Da ist es eine sehr menschliche und tiefe Frage: Warum gibt es so viele Galaxien und nicht einfach Nichts? ... Ich habe keine Antwort, wie es zu diesem wundervollen Universum kam. Doch vor allem erzählt und spiegelt für mich die Schönheit des Universums die Schönheit des Schöpfers. ... Dass der Schöpfer des Himmels und der Erde einer von uns geworden ist, lässt sich nur so erklären, dass er sich in uns verliebt hat. Darum wollte er einer von uns werden. Das ist ein großes Geheimnis. Das können wir wissenschaftlich nicht erklären. Das ist weit jenseits aller Wissenschaft.“

Weihnachten – ein Fest im Licht der Sonne, die das Universum – und jeden – verwandelt und entzündet. Damit das „Licht Gottes“ bis an die äußersten Grenzen der Erde getragen wird.

**– SEMPER IN UNITÁTE EIUSDEM SPÍRITUS SANCTI DEUS –
Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2009!**